

# LAUFFENER BOTE

21. Woche

21.05.2008

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)

**„Es ist ein wunderbares Land – überall tritt uns ein Stück deutscher Geistesgeschichte entgegen.“**  
Theodor Heuss, Von Ort zu Ort. Wanderungen mit Stift und Feder 1920

**„Freundlich nimmst du, wie einst, Himmel der Heimat, mich auf.“**  
Friedrich Hölderlin im Gedicht „Der Wanderer“

**„Die große Natur veredelt und stärkt doch unwiderstehlich.“**  
Friedrich Hölderlin an den Bruder 1794

**„Ich trug den Hölderlin im Sack und begegnete ihm in seinen schwäbischen Stationen.“**  
Theodor Heuss, Von Ort zu Ort. Wanderungen mit Stift und Feder 1920

**LiteraturTage**  
29.5.-1.6.08  
Podiumsdiskussion  
Dialekt  
Lyrik  
Kurzgeschichte  
Krimi

Markus Manfred Jung  
Uwe Groszer  
Karin Bruder  
Felix Huby  
Nico Bleutge  
Uljana Wolf  
Anton Philipp Knittel  
Dietz-Werner Steck  
Jan Bürger  
Helmut Pfisterer  
Get-shorties-Lesebühne  
Thomas Schmidt  
Sudabeh Mohafez

Wenn Sie wissen wollen, wo die „Literatur-Stifte“ aus dem Boden wachsen, dann machen Sie einen Spaziergang zum See-loch oder besuchen Sie die Veranstaltung am So., 1. Juni.

## Aktuelles

- Lecker Bissen Lauffen Neckar: Lauffener Gastronomen laden ab 31. Mai zu leichter Küche ein (Seite 3)
- Konzert des Gesanvereins Urbanus am 1. Juni in der Lauffener Stadthalle (Seite 7)



## Kultur

- Kinomobil kommt am 26. Mai mit 3 interessanten Filmen in die Lauffener Stadthalle (Seite 6)
- Theater-AG des Hölderlin-Gymnasiums zeigt am 29. und 30. Mai in der Stadthalle „Figaros Hochzeit“ (Seite 6)



## Amtliches

- Müllabfuhr: Verschobener Abholtermin wegen des Feiertages (Seite 8)
- Städtische Turnhallen wegen der Pfingstferien noch bis 25. Mai geschlossen (Seite 8)
- Altpapiersammlung des Gesangvereins Urbanus im Juli: Jetzt schon Altpapier sammeln! (Seite 8)

**Trollinger-Marathon am 25. Mai**  
Lauffen a. N. liegt auf der Strecke (Näheres S. 3)

# Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

**Stadtverwaltung Lauffen a. N.** Tel. 1 06 - 0

Telefax: 0 71 33 / 1 06 - 19

Internet-Adresse <http://www.Lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: [bote@Lauffen-a-n.de](mailto:bote@Lauffen-a-n.de)

Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10

**Bürgerbüro Lauffen a. N.**

**Sprechstunden Bürgerbüro**

Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr

Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

**Sprechstunden übrige Ämter:**

Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr

außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung

**Bürgerreferentin**

Tel. 1 06-16

**Bauhof**

Tel. 2 14 98

**Stadtgärtnerei**

Tel. 2 15 94

**Städt. Kläranlage**

Tel. 51 60

**Freibad „Ulrichsheide“**

Tel. 43 31

**Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27** Tel. 9018283

**Stadthalle/Sporthalle** Tel. 1 29 11 oder 0 172/5 92 60 04

**BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch),** Tel. 20 00 65

**Kindertagesstätten/Kindergärten**

Städtle, Heilbronner Straße 32 Tel. 56 50

Herrenäcker, Körnerstraße 26/1 Tel. 1 47 96

Weststadt II, Charlottenstr. 95 Tel. 1 66 76

Kita Karlstraße, Karlstr. 70 Tel. 2 14 07

Weststadt III, Brombeerweg 7 Tel. 96 38 31

Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstr. 10 Tel. 57 49

Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstr. 7 Tel. 57 69

Paulus-Kindergarten, Schillerstr. 45/1 Tel. 63 56

Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstr. 7 Tel. 204210/11

**Schulen**

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1 Tel. 51 37

Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule Tel. 963125

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87 Tel. 48 29

Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule Tel. 48 29

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87 Tel. 76 73

Hölderlin-Hauptschule, Herdegenstr. 15 Tel. 79 01

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37 Tel. 68 68

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17 Tel. 72 07

Schulsozialarbeit für Hauptschule Tel. 96 14 85

Schulsozialarbeit für Real- und Förderschule Tel. 2359277

Kaywald-Schule f. Geistig- und

Körperbehinderte, Charlottenstr. 91 Tel. 980 30

Musikschule Lauffen a. N. und

Umgebung, Südstraße 25 Tel. 48 94

Volkshochschule, Rieslingstr. 32 Fax 56 64

Anmeldung auch im Bürgerbüro Tel. 38 45

**Museum der Stadt Lauffen a. N.**

Tel. 1 22 22

**Öffnungszeiten:** Samstag und Sonntag jeweils

14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

**Polizeirevier Lauffen a. N.**

Tel. 20 90 / 1 10

**Freiwillige Feuerwehr**

Tel. 2 12 93

**Feuerwehr Lauffen a. N.**

Tel. 2090 / 1 12

**Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser)**

Tel. 071 31 / 56 25 62

**nach Dienstschluss** Tel. 071 31 / 56 25 88

**Stromstörungen** Tel. 071 31 / 6 10 - 0

**Notariate**

Notariat I Tel. 2029 610

Notariat II Tel. 2029 621

**Öffnungszeiten des Lauffener Häckselplatzes**

Freitag, von 15.00 – 17.00 Uhr, Samstag, 11.00 – 16.00 Uhr

**Öffnungszeiten des Recyclinghofes (Sommeröffnungszeiten)**

Do. und Fr. von 15.00 – 18.00 Uhr, Sa. von 9.00 – 14.00 Uhr

**Mülldeponie Stetten** Tel. 071 38 / 66 76

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr

und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr

Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags

von 6.00 bis 16.00 Uhr.

**Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.**

Öffnungszeiten: Mo. 7.15 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr,

und Di. 8.15 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr, Mi. – Fr. 8.15 – 12.00

Uhr, und 13.00 – 17.00 Uhr, Sa. 8.45 – 13.00 Uhr Tel. 11861

**Postfiliale (Postagentur)**

Getränkemarkt GEFAKO, Körnerstr. 18, Mo. – Fr. 9 bis 18; Sa. 8 bis 14 Uhr

**IAV-Stelle**

**Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle**

für ältere, hilfebedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige

Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger Tel. 9858-25

**Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim**

Kranken- und Altenpflege: Frau Brigitta Henn Tel. 9858-24

**Wochenenddienst**

22.05.2008: Schwestern Daniela, Claudia, Ursel, Petra

24./25.05.2008: Schwestern Daniela, Ursel, Brigitte, Lena

Gemeineschwester, Rieslingstr. 18 Tel. 9858-24

Nachbarschaftshilfe/Familienpflege/Hospizdienst

Frau Lore Fahrbach Tel. 9858-26

**Krankenpflege**

Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 11, Lauffen Tel. 95 30-0

Häusliche Krankenpflege Tel. 95 30-25

d'hoim Pflegeservice Tel. 07135/93992

Mobiler Sozialer Dienst Tel. 95 30-20

Essen auf Rädern Tel. 95 30-15

Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3

Häusl. Pflege b. Betreuten Wohnen Tel. 991-418, Fax 991-499

Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499

Freundeskreis Suchthilfe Tel. 21729

**Ärztlicher Notdienst**

In Vertretung des Hausarztes ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar

von montags bis freitags 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen ab dem

Vortag 19.00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7.00 Uhr sowie samstags

und sonntags ganztägig. **Telefon 07133/900790.** Eine telefonische Vor-

anmeldung ist unbedingt erforderlich. In lebensbedrohlichen Fällen wäh-

len Sie jedoch gleich **19222** ohne Vorwahl (Rettungsleitstelle).

**Kinderärztlicher Notfalldienst**

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kin-

derklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn;

für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinder-

arzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.

**Zahnärztlicher Notfalldienst**

Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen

erfahren Sie unter **Tel. 0711/7877712**

**Bereitschaftsdienst der Augenärzte**

kann vom DRK Heilbronn unter **Tel. 19222** erfahren werden.

**Unfallrettungsdienst und Krankentransporte**

Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl)

DRK, Heilbronn Tel. 19222

**Bitte beachten:** Bei Anruf per Handy ist die Vorwahl 07131 mitzuwählen!

**Hebammen**

Ingrid Herzog, Tel. 961346 oder 0172/7359415, Caroline Eisele, Tel.

205855, Sandra Platter, Tel. 21972, Katrin Geltz, Tel. 962939

**Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere**

22.05.2008

Dres. Richter/Rautenberg/Schepers, Öhringen Tel. 07941/92720

Dr. Müller, Heilbronn Tel. 07131/591790

Dr. Villforth, Heilbronn Tel. 07131/30003

24./25.05.2008

Dr. Kübler, Willsbach Tel. 07134/14600

Dr. Scholl, Heilbronn Tel. 07131/68787

Dr. Brlecic, Heilbronn Tel. 07131/6441302

**Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr**

22.05.: Rats-Apo., Marktstraße 4, Brackenheim Tel. 07135/6566

24.05.: Schloss-Apo., Rathausplatz 34, Talheim Tel. 07133/98620

25.05.: Neckar-Apo., Körnerstraße 5, Lauffen Tel. 07133/960197



Herausgeber: Stadt Lauffen a. N. – Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils:

Bürgermeister Waldenberger

Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim-Hausen,

Telefon (071 35) 1 04-1 10/1 11, Fax 104 610.

## 8. Heilbronner Trollinger-Marathon

### Laufen durch Lauffen: Am 25. Mai ist wieder Klatschen, Trommeln und Rufen an der Trolli-Strecke angesagt

Das Wetter hatte Mitleid mit den Läuferinnen und Läufern in der letzten Phase der Vorbereitung auf den Trollinger-Marathon. Wolken und kleine Regenschauer sorgten für etwas kühlere Luft in Lauffen a. N. und der Umgebung. Für den Trolli am Sonntag, 25. Mai, sagen die Wettermelder Temperaturen von 23 Grad und eine leichte Bewölkung voraus. Das lässt die nach derzeitigem Stand rund 5.400 angemeldeten Sportler auf einen angenehmen Lauftag hoffen. In Lauffen a. N. werden die ersten Läufer gegen 9.50 Uhr erwartet. Die Letzten werden Lauffen a. N. gegen 11.10 Uhr erreichen.

Im Lauffener Städtle werden in gewohnter Weise die Trommler von Horst Rügner die Läufer kräftig anfeuern. Neben den Rhythmen auf den bombastischen Fasstrommeln aus Stahl und Plastik wird dieses Jahr auch eine Sambaformation mit dabei sein, um mit südamerikanischen Batucada Rhythmen Läufer wie Besucher zu erfreuen.



Samba Tamburo und die Trommler von Horst Rügner feuern im Lauffener Städtle an.  
(Foto: Rügner)

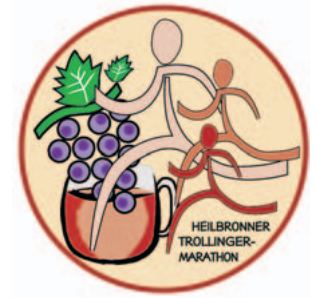
Seit dem 8. Mai ist die offizielle **Anmeldefrist** zwar abgelaufen, dennoch haben Nachzügler noch eine Chance sich zum Kampf um den Trol-

linger-Titel anzumelden. Am Samstag, 24. und am Sonntag, 25. Mai, können sich Kurzschlossene noch im Marathonmessezelt am Frankenstadion Heilbronn nachmelden. Der Marathon kostet dann 45 Euro, der Halbmarathon 35 Euro.

Die **Ausgabe der Funktionskleidung** für das Katzenbeißerteam erfolgt ab Freitag, 16. Mai, zu den üblichen Geschäftszeiten in der Lauffener Weingärtner eG. Im Ziel in Heilbronn gibt es eine Medaille für alle Finisher. Bereits bei Abholung der Startunterlagen erhalten alle Läuferinnen eine Flasche des offiziellen Trollinger-Marathon-Weins.

Auf folgender **Strecke** können die Sportlerinnen und Sportler in Lauffen angefeuert werden: von Talheim kommend, wird über den Burgfeld-Feldweg nach Lauffen eingelaufen, dann geht es weiter über die Ilsfelder Straße (L 1105) zur La Ferté-Bernard-Straße, Mühltorstraße, Alten Neckar-

brücke, Uferstraße, Kiesstraße und schließlich im Kreisverkehr in die Straße Im Brühl bis zur L 1103, entlang der die Trollis auf dem Fuß- und Radweg Richtung Brackenheim-Hausen weiterlaufen.



Entlang der Laufstrecke sind Ordner postiert. Bitte befolgen Sie deren Hinweise.

Am Sonntag, 25. Mai, ist auch Lauffen a. N. wieder „Trolli“-Station.  
(Foto: Archiv)

**Vollsperrungen für den Fahrverkehr** wird es deshalb ab ca. 9 Uhr bis ca. 12 Uhr für die Einfahrt in die La Ferté-Bernard-Straße, die Ausfahrt von der Neckarwestheimer Straße und der Nahen Weinbergstraße in die La Ferté-Bernard-Straße (bitte über Köpferweg fahren) geben. Ebenso für die Abfahrt der Mühltorstraße von der B 27, die Mühltorstraße, die öffentlichen Parkplätze beim Gebäude Mühltorstraße 2 (wegen Vorbereitungsarbeiten Sperrung bereits ab 7 Uhr), die Alte Neckarbrücke und die Straße Im Brühl.

Die Laufstrecke wird im Bereich der Ufer-/Kiesstraße mit Baken von der Fahrbahn abgegrenzt. Die Fahrbahnbreiten sind deshalb verringert

und die zulässige Höchstgeschwindigkeit ist in diesem Bereich auf 30 km/h beschränkt.

Ebenfalls gilt zu beachten, dass entlang der gesamten Laufstrecke ein Halteverbot besteht.

Nach der Durchfahrt des Schlussfahrzeugs werden alle Sperrungen und Einschränkungen aufgehoben. **Radfahrer und Fußgänger dürfen die Laufstrecke nicht benutzen!**

Bitte helfen Sie durch Beachtung dieser notwendigen Regelungen zum Gelingen dieser Veranstaltung mit.

Bei Rückfragen steht das Bürgerbüro, Herr Görz, Tel. 07133/20770, gerne zur Verfügung. ■



Der Sommer hat dieses Jahr im Frühjahr schon begonnen. Nicht nur mit viel Sonne und warmen Temperaturen, sondern auch in

## Lecker Bissen Lauffen Neckar

den Töpfen und Pfannen der Lauffener Gastronomen.

Von 31. Mai bis 8. Juni haben sich die Teilnehmer der nächsten Lecker-Bissen-Aktion ganz der leichten Küche verschrieben, wie sie an den warmen Tagen besonders geschätzt wird. Knackige Salatteller, bunte Gemüsepfannen, zarte Hähnchenbrust und

viele weitere Gerichte für die schlanke Linie aber den vollen Genuss, bieten das Restaurant Bürgerstube, das Wirtshaus Dächle, das Hotel Elefanten, das Restaurant Schlosskeller und die Weinstube Sonne an. Der passende Tropfen Wein aus den heimischen Anbaugebieten rundet die Gaumenfreuden ab. ■



# LiteraturTage

eine Veranstaltung der Stadt Lauffen am Neckar unter der Federführung von Eva Ehrenfeld

## Lauffen a. N. unterm Bücherhimmel: 29. Mai bis 1. Juni

**Die Lauffener Literaturtage von Donnerstag, 29. Mai, bis Sonntag, 1. Juni, entführen mit einer guten Mischung aus Podiumsdiskussion, Dialekt, Lyrik, Kurzgeschichte und Krimi in die Welt des Buches. Die Stadtverwaltung Lauffen a. N. und Eva Ehrenfeld laden alle Interessierten herzlich ein, sich entführen zu lassen.**

Los geht es in der Geburtsstadt des Dichters Friedrich Hölderlin am Donnerstag, 29. Mai, um 19.30 Uhr im Museum im Klosterhof mit einer Podiumsdiskussion um das Thema Dialekt: „Wir können alles außer Schwäbisch – Was kann der Dialekt und was kann er nicht?“, lautet der provokante Titel. Es diskutieren Markus Manfred Jung, Dr. Anton Philipp Knittel, Sudabeh Mohafez und Helmut Pfisterer. Die Diskussion wird moderiert vom Lauffener Uwe Grosser.

Am Freitag, 30. Mai, lesen die beiden jungen Lyriker Uljana Wolf und Nico Bleutge um 20 Uhr aus ihren Gedichten und unterhalten sich über die Entstehungswege ihrer Werke. Die Veranstaltung mit dem Titel „Mund-Kunst – Warum Gedichte so dicht sind“ findet ebenfalls im Museum im Klosterhof statt.

Am nächsten Abend, Samstag, 31. Mai, laden um 20 Uhr zwei Prominente in die Lauffener Stadthalle ein: Tatort-Autor Felix Huby und seine berühmte Figur Kommissar Bienzle, verkörpert durch Dietz-Werner Steck. Mit Lesungen, Gesprächen und einer Weinverkostung verspricht der Abend um die Frage „Töten Schwaben anders als Hessen?“ spannend und unterhaltsam zu werden.

Der letzte Tag der Lauffener Literaturtage 2008 beginnt mit dem Fahrrad. „Literadeln Sie mit“, fordert Dr. Thomas Schmidt sein Publikum auf, zur Eröffnung des literarischen Radwegs zum Seeloch zu kommen. Wer das Fahrrad mitbringt, hat anschließend an die Eröffnung um 11.15 Uhr die Gelegenheit, den neuen Radweg gemeinsam abzufahren und Veranstaltungen an den verschiedenen Stationen der Strecke mitzuerleben. Gemeinsam mit Dr. Jan Bürger wird Dr. Thomas Schmidt vor der Abfahrt mit dem Rad ein neues Spuren-Heft zu Heimito von Doderer vorstellen. Auf

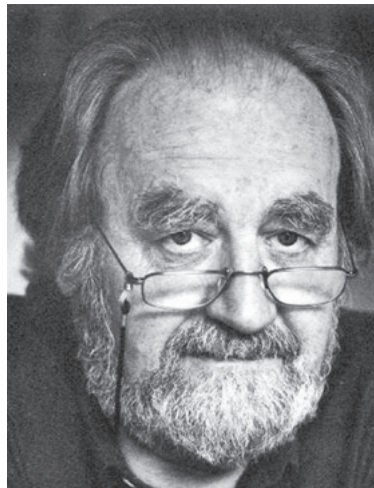
den „Mord im Lauffener Tunnel“ um 12.30 Uhr auf den Feldern beim Seeloch darf man gespannt sein.

Am Sonntagnachmittag um 17 Uhr stellen Schülerinnen und Schüler der Realschule und des Gymnasiums in der Bücherei am Bahnhof Lauffen die Ergebnisse einer mehrwöchigen Schreibwerkstatt mit Autorin Karin Bruder vor. Ein Dank für die Unterstützung gilt hier dem Friedrich Bödecker Kreis.

Um 18 Uhr geht es mit pfiffigen Kurzgeschichten in die Schlussrunde. Die „get-shorties-Lesebühne“ um Ingo Klopfer lädt mit der Live-Band „Frère de song“ in die Bücherei am Bahnhof ein. Die jungen Autoren wissen mit knackigen Texten Erwachsene sowie Jugendliche zu fesseln und zu begeistern.

**Der Eintritt zu allen Veranstaltungen und Ausstellungen ist frei.**

**Der Lauffener Bote stellt die Autoren der Lauffener Literaturtage vor. In der letzten Ausgabe wurden die fünf Diskutanten des Dialekt-Podiums vorgestellt. Hier lesen Sie etwas über die Autoren vom Freitag und Samstag, 30. und 31. Mai:**



Felix Huby

Felix Huby, bürgerlich Eberhard Hungerbühler, 65, war 18 Jahre lang, von 1961 bis 1979 Journalist, zuletzt Korrespondent beim SPIEGEL. Seit 1976 schreibt er Kriminalromane, Sach- und Kinderbücher sowie Hörspiele. 1981 wurde sein erster Kriminalroman veröffentlicht: „Grenzgänger“ mit der Hauptfigur Schimanski. Seitdem hat er 34

### Zwei Literatúrausstellungen begleiten die Tage rund um das Buch und das Lesen in Lauffen a. N.:

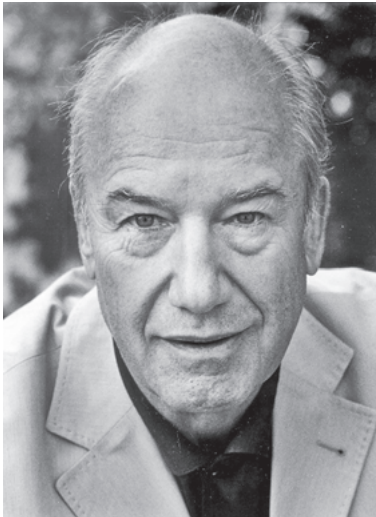
Der „Schwabenspiegel“ ist eine Ausstellung zur Literatur im Südwesten von 1800 bis 1950. Der Präsident der Hölderlingesellschaft Prof. Dr. Ulrich Gaier und Schriftsteller Manfred Bosch zeichnen für die Konzeption der Ausstellung verantwortlich.

Vieles über und von den Schwaben weiß die interaktive Ausstellung im Museum im Klosterhof zu berichten, die jeden Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr sowie nach Vereinbarung zu besichtigen ist (Tel. 07133/12222). Dort kann man in Büchern schmökern, kann die Schwabengeschichte und ihren Einfluss in der Literatur verfolgen, kann über portable Hörbücher im Durchgehen mehr zu den verschiedenen Themen, Autoren und Jahren erfahren. Ein Dank für die finanzielle Unterstützung des „Schwabenspiegels“ gilt den Oberschwäbischen Elektrizitätswerken und der Arbeitsstelle für literarische Museen, Archive und Gedenkstätten in Baden-Württemberg. Die Ausstellung läuft bereits und ist im Lauffener Museum im Klosterhof bis zum 8. Juni zu sehen.

„Autoren aus Baden-Württemberg und ihre Bücher“, heißt die zweite Ausstellung, die von 28. Mai bis 4. Juli in der Bücherei am Bahnhof zu den üblichen Öffnungszeiten besucht werden kann. Die Wanderausstellung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels zeigt literarische Veröffentlichungen von Autorinnen und Autoren, die in Baden-Württemberg geboren sind, hier wirken oder dem Land durch ihr Schaffen verbunden sind.

Ein Besuch beider Ausstellungen lohnt für alle Literatur- und Schwabenfans sowie -kritiker und empfiehlt sich auch für Schulklassen.

Tatorte, zahlreiche 90-Minuten-Fernsehspiele und Serien wie „Oh Gott, Herr Pfarrer“, „Abenteuer Airport“, „Ein Bayer auf Rügen“ und „Tierarzt Dr. Engel“ geschrieben. So sind über 700 Drehbücher entstanden. Neuerdings schreibt Huby auch fürs Theater. Huby ist Träger des Robert-Geisendörfer-Preises, des Berliner Krimipreises und des Ehren-Glauser. 2007 erhielt er die Goldene Romy für das beste Drehbuch 2006.



Dietz-Werner Steck

Dietz-Werner Steck ist 1936 in Waiblingen geboren. Er besuchte die Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart, wo er auch heute lebt. Nach zahlreichen anschließenden Theaterengagements spielte Steck von 1991 bis 2006 den Tatort-Kommissar Bienzle, eine Figur des Krimi-Autors Felix Huby. Felix Huby und Dietz-Werner Steck sind

schon oft gemeinsam zu Lesungen aufgetreten – in hochdeutsch und Dialekt.

Gemeinsam werden sie die Lauffener Krimifans bei einer Lesungs- und Gesprächsrunde in ihren Bann ziehen.



Uljana Wolf

Uljana Wolf, geboren 1979 in Berlin, wo sie auch lebt, studierte Germanistik, Anglistik und Kulturwissenschaft in Berlin und Krakau. Ihre Gedichte wurden in Zeitschriften und Anthologien veröffentlicht. 2003 erhielt Uljana Wolf den Wiener Werkstattpreis. 2004 verbrachte sie drei Monate im polnischen Kreisau/Krzyzowa als Mercator-Berghaus-Stipendiatin. 2006 wurde sie mit dem Peter-Huchel-Preis und dem Dresdner Lyrikpreis ausgezeichnet.

»kochanie ich habe brot gekauft« ist Wolfs erster Gedichtband. Aus diesem wird die junge Lyrikerin in Lauffen a. N. lesen. Zudem werden die Lesungsbesucher und -besucherinnen einige bislang unveröffentlichte Texte hören.



Nico Bleutge

Geboren 1972 in München, studierte Nico Bleutge Germanistik und Philosophie in Tübingen, wo er heute lebt. Er arbeitet als Lyriker, Essayist und Literaturkritiker. Sein viel beachtetes Buchdebüt „klare konturen“ (Gedichte, C.H. Beck 2006) wurde als „bedeutendste Lyrikveröffentlichung in diesem Jahr“ bezeichnet (Richard Kämmerlings in der FAZ). Preise (Auswahl): Wolfgang-Weyrauch-Preis 2003, Kranichsteiner Literatur-Förderpreis 2006, Anna Seghers-Preis 2006. „Das scheinbar Selbstverständliche, unsere Wahrnehmung, ist im täglichen Leben durch den Gebrauch gleichsam verschattet. Gedichte öffnen unsere Sinne. Der junge Lyriker Nico Bleutge widmet sich in seinen Gedichten dem Sehen, Hören, Betasten, Sprechen, der „Peilung“ der Blicke und dem Körperlichwerden der Worte“, so ein Zitat aus dem Internetportal [www.literaturport.de](http://www.literaturport.de). ■



**HeilbronnerLand**  
das Herz Baden-Württembergs

## HeilbronnerLand auf dem Maimarkt

Aus dem Rhein-Neckar-Raum ins HeilbronnerLand ist es nicht weit. Das erfahren nun viele Besucher des Mannheimer Maimarkts am Stand der Touristengemeinschaft HeilbronnerLand, deren Mitglied auch die Stadt Lauffen a. N. ist.

Tanja Seegelke, Geschäftsführerin der Touristengemeinschaft, überzeugte viele Maimarkt-Besucher, einen Tagesausflug zu Wein und Wandertour ins HeilbronnerLand zu unternehmen. ■

## Jungbläserkurs des CVJM für Erwachsene

Erwachsene, die gerne im Posauenchor ein Blechblasinstrument erlernen oder einstmals Erlerntes wieder auffrischen möchten, sind herzlich zum „Jungbläserkurs für Erwachsene“, der am Mittwoch, 28. Mai, beginnt, eingeladen.

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“, sagte einst Hermann Hesse.

Dies gilt auch in fortgeschrittenem Alter. Instrumente sind zum Teil vorhanden. Eigene Instrumente dürfen natürlich mitgebracht werden. Weitere Informationen gibt es bei Christina Stricker unter Tel. 07133/960153 und Markus Martin unter Tel. 07133/6920. Dort kann man sich auch anmelden. ■



Besuchen Sie uns im Internet:

[www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)





Kino-Mobil		Kino-Mobil	Kino-Mobil	Kino-Mobil	
		<b>Am Montag, 26. Mai 2008</b> <b>in der Stadthalle Lauffen a. N.</b>			
14.30 Uhr Eintritt: 2,50		17.00 Uhr Eintritt: 3,-		20.00 Uhr Eintritt: 4,-	
<p><b>Der Fuchs und das Mädchen</b>            Eines Morgens im Spätsommer trifft die junge Lila (Bertille Noël-Bruno) auf einen jagenden Fuchs. Fasziniert folgt sie dem scheuen Tier: Nichts möchte sie lieber, als mit ihm durch die Welt zu streifen. Tatsächlich: Behutsam und trickreich gewinnt sie sein Vertrauen. Damit beginnt eine ebenso fabelhafte wie erstaunliche Freundschaft. An der Seite des Fuchses entdeckt das Kind eine wilde und geheimnisvolle Natur, und erlebt ein Abenteuer, welches ihr Leben und ihr Verständnis der Tiere verändern wird ...  <b>DER FUCHS UND DAS MÄDCHEN</b> ist das neue Werk von Regisseur Luc Jacquet, der mit „Die Reise der Pinguine“ eine der erfolgreichsten Dokumentationen der Filmgeschichte ablieferte.  <b>Poetisch und fesselnd zugleich</b>            Frankreich 2007            Länge: 97 Min. FSK: o. A.            Altersempfehlung: ab 8 J.</p>		<p><b>Der Traum</b>            1969. Nach den Sommerferien, kommt der 13-jährige Frits in eine neue Schule. Dort schaltet und waltet der autoritäre Schulleiter Lindum Svendsen, der sich nicht um das Verbot körperlicher Bestrafung schert. Als Frits vom Direktor beinahe ein Ohr abgerissen wird, verstärkt sich in ihm der Widerstand und die Rebellion, motiviert von Martin Luther Kings Vorstellungen von einem besseren Leben und größerer Gerechtigkeit. Unterstützt von dem jungen Lehrer Freddie Svale und seinen Eltern Stine und Peder, nimmt Frits den Widerstand gegen den Schulleiter auf ...            Der preisgekrönte Familienfilm ist eindrucksvoll gespielt, einfühlsam inszeniert. 2006 gewann er dafür den gläsernen Bären.  <b>Drama um einen Schüler, der gegen seinen prügelnden Rektor kämpft.</b>            Dänemark/Großbritannien 2005            Länge: 105 Min. FSK: ab 6 J.            Altersempfehlung: 10 – 16 J.</p>		<p><b>Der große Navigator</b>            Der schwäbische Missionar Jakob Walter hat 22 Jahre lang in Papua Neuguinea die „Kannibalen“ bekehrt. Nun wird er zur Mission in die Neuen Bundesländer entsandt: Er soll im „heidnischen“ Mecklenburg-Vorpommern sein christliches Werk fortsetzen. Aber: „Gott ist auch nur ein Mensch ...“ Parallelwelten, schwäbischer Pietismus, Ostdeutschland 15 Jahre nach der Wiedervereinigung und die universelle Frage: „Wohin geht es?“            Nach ihrem Debütfilm „Schotter wie Heu“ haben sich die beiden Filmemacherinnen bei der Arbeit an ihrem neuen Film mit der ostdeutschen Provinz und dem Thema Glauben beschäftigt. Gedreht wurde über den Zeitraum von fast einem Jahr.  <b>Unglaublicher Film über eine unmögliche Mission</b>            Dtl. 2007 Länge: 80 Min.            FSK: ab 12 J.,            Regie: Wiltrud Baier, Sigrun Köhler</p>	
					



**Auf dem Spielplan der Mittel- und Oberstufen-Theater-AG des Hölderlin-Gymnasiums Lauffen steht in diesem Jahr die freie Bearbeitung der Komödie „Figaros Hochzeit“ von Beaumarchais, die unter dem neuen Titel „Der verrückte Tag“ gespielt wird. Die Aufführungen finden am Donnerstag, 29. Mai, und Freitag, 30. Mai, jeweils um 20 Uhr, in der Stadthalle Lauffen statt.**

Als Sprechstück ist das Werk fast vollständig von den Bühnen verschwun-

## Theater-AG des Hölderlin-Gymnasiums Lauffen präsentiert: „Figaros Hochzeit“ oder „Der verrückte Tag“

den. In der genialen Bearbeitung für Mozarts Oper „Die Hochzeit des Figaro“ lebt es aber bis heute fort. Die Lauffener Fassung orientiert sich an dieser gekürzten Einrichtung, die die wesentlichen Handlungsfäden aus Liebeswirren, Intrigen, Erpressung, juristischen Streitereien und der Kritik der einfachen Leute an der Willkür ihrer Herrschaft freilegt. Außerdem wurde der deutsche Text modernisiert und die Handlung, die im Original am Vorabend der Französischen Revolution spielt, in die Gegenwart versetzt, um

so die Zeitlosigkeit des Stückes herauszuarbeiten.



Die Theateraufführung ist ein Projekt im Rahmen der Kulturregion Heilbronn 2008 „Vorhang auf!“, an der sich neben Lauffen a. N. noch 25 weitere Kommunen aus dem Landkreis Heilbronn sowie dem Hohenlohekreis beteiligen.

Eintritt im Vorverkauf 6, ermäßigt 3 Euro, an der Abendkasse 8, ermäßigt 4 Euro. Während der Pfingstferien findet der Vorverkauf im Bür-

gerbüro Lauffen statt, ab 26. Mai auch wieder im Sekretariat des Hölderlin-Gymnasiums.

Einblicke – Ausblicke – Durchblicke

## Ausstellung der Kaywaldschule in der Lauffener Sparkasse

Was haben Kunst und Fenster gemeinsam? Hinter Kunstwerken und Fenstern verbergen sich Wünsche, Träume und Sehnsüchte. Sie geben Einblick in eine andere, verborgene Welt. In diese Welt laden die Lauffener Kaywaldschule, deren Schüler die ausgestellten Kunstwerke gestaltet haben, und

die Sparkasse am Donnerstag, 29. Mai, herzlich ein. Um 19 Uhr wird die Ausstellung mit einer Vernissage eröffnet.

In die Ausstellung einführen werden Barbara Wittmann, die Schulleiterin der Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn, und Birgit Reiner-

Faber, die Leiterin der Malwerkstatt. Die musikalische Begleitung des Abends übernimmt die Veeh-Harfen-Gruppe der Kaywaldschule.

Die Ausstellung in der Lauffener Sparkasse wird bis 27. Juni zu sehen sein. Sie ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 17.30 Uhr geöffnet. ■

### Konzert des Gesangvereins Urbanus

Zu seinem Konzert am Sonntag, 1. Juni, um 19 Uhr in der Stadthalle Charlottenstraße, lädt der Männer-Gesangverein Urbanus herzlich ein.

Die Konzertbesucher erwartet ein musikalischer Abend mit den Sängern des Urbanus und dessen neu gegründetem Projektchor. Zudem werden der befreundete Projektchor und der gemischte Chor aus Kayh-Haslach am Konzert mitwirken. Die Leitung hat Dirigent Christoph Henke.

Saalöffnung ist um 18.30 Uhr. Karten für 6 Euro sind bei allen Sängern und an der Abendkasse erhältlich. ■

### 11. Regionaltag „Festival der Vielfalt“ in Bad Mergentheim

Am Sonntag, 1. Juni, findet in Bad Mergentheim der Regionaltag der Bürgerinitiative pro Region Heilbronn Franken statt. Von 11.30 Uhr bis 18 Uhr wird den Besucherinnen und Besuchern auf dem Bad Mergentheimer Marktplatz ein umfangreiches Programm geboten.

Der Regionaltag wird um 11 Uhr mit einer öffentlichen Auftaktveranstaltung in der Wendelhalle eröffnet, bei der der Heilbronner Oberbürgermeister Helmut Himmelsbach einen Festvortrag halten wird. Rund 60 Städte und Gemeinden, Firmen und Organisationen präsentieren sich beim Regionaltag mit Ständen. ■

### Giggerles-Schießen bei den Lauffener Schützen

Zum traditionellen Giggerles-Schießen am Wochenende Samstag, 31. Mai, ab 14 Uhr, und Sonntag, 1. Juni, ab 10 Uhr rund um das Schützenvereinsheim im Forchenwald laden die Lauffener Schützen alle Interessierten herzlich ein.

An diesem Wochenende kann in den Schützensport hineingeschnuppert werden, Kleinkaliber-Gewehre, historischen Vorderlader und Luftgewehre stehen zur Verfügung.

Für die kleinen Gäste wird ein spezielles Programm mit Betreuung geboten. Bei schlechtem Wetter wird im



beheizten Zelt gefeiert. Drinnen und draußen werden die Gäste mit Kaffee und Kuchen, Fassbier, Lauffener Weinen, Hähnchen und Grillspeisen verwöhnt. ■

*Zum Mitfeiern im Schützenheim sind alle Lauffenerinnen und Lauffener eingeladen. (Foto: Schützenverein)*

### Lauffener Mobilbagger konstant im Einsatz

Seit seiner Beschaffung auf Beschluss des Lauffener Gemeinderats in seiner Sitzung am 7. November 2007, ist der Mobilbagger der Stadt Lauffen a. N. bereits auf vielen Baustellen im Einsatz gewesen.

Zum Beispiel eignet sich der Bagger sehr gut zum Feldweg- und Wasserrinnenbau, wie im Gewinn Ebinheide vorgenommen. Zwischen dem Kiesplatz und der Nordheimer Straße wurden mit seiner Hilfe die Rasenflächen renaturiert und im Parkfriedhof Baumstümpfe gerodet. Auch die Neugestaltung des Stadthallenvorbereichs wurde mit dem neuen Mobilbagger geleistet. Derzeit ist der Bagger am Neckarufer im Einsatz, das für einen schönen Aufenthalt am Fluss mit verbessertem Zugang hergerichtet wird. ■



Für die vielfältigen Tätigkeiten des Bauhofs im Tief- und Landschaftsbau wurde mit dem Mobilbagger ein leistungsfähiges und wirtschaftliches Grab-, Lade- und Planiergerät beschafft. Innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft steht dieses wichtige Gerät außerdem nicht nur der Stadt Lauffen a. N., sondern auch den Nachbarkommunen Nordheim und Neckarwestheim zur Verfügung. ■

*Derzeit wird mit Hilfe des Lauffener Mobilbaggers das Neckarufer gerichtet. (Foto: Thumm)*

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

### Müllabfuhr

Wegen des Feiertages verschiebt sich die Müllabfuhr in Lauffen a. N. wie folgt:

Die Abfuhr der **1,1 m<sup>3</sup>-Container** wird verlegt

**von Do., 22., auf Fr., 23. Mai.**

Die Gefäße sind ab 6 Uhr bereit-zustellen.

### Turnhallenschließung

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass die städtischen Turnhallen wegen der Pfingstferien noch bis einschließlich 25. Mai geschlossen sind.

### Altpapier

Sammlung des Gesangvereins Urbanus am 26. Juli.

Bitte merken Sie sich den Termin vor und unterstützen Sie den Verein mit Ihrem gesammelten Altpapier.

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

### Standesamtsfälle vom 10.05. bis 16.05.2008

#### Auswärtsgeburten:

In Heilbronn:

Lana Rehm; Eltern: Rüdiger Rehm und Nicole Thea Drescher, Lauffen am Neckar, Heilbronner Straße 98/1

Chantal Wörle; Mutter: Beate Renate Berta Josefine Wörle, Lauffen a. N., Stuttgarter Straße 8

#### Eheschließungen:

Alexander Markus Woydich und Christina Schlag, Lauffen am Neckar, Heilbronner Straße 98

Marco Kühner und Andrea Haberlik, Lauffen am Neckar, Bahnhofstraße 53

Hartmut Schaaf und Hildegard Bayer, Lauffen am Neckar, Bahnhofstraße 46

Dominik Michael Beyl und Ingrid Nicole Meier, Kirchheim am Neckar, Talstraße 15

#### Sterbefall:

Ruth Frida Pfortner geb. Drexler, Lauffen am Neckar, Klosterhof 3

## ALTERSJUBILARE

### vom 23.05.2008 bis 29.05.2008

24.05.1924, Hermann Gutjahr, Obere Berggasse 22, 84 Jahre

24.05.1929, Heinz Sander, Ruländerweg 24, 79 Jahre

24.05.1933, Gerhard Erwin Ott, Nahe Weinbergstraße 26, 75 Jahre

25.05.1908 Emma Clauß, Klosterhof 3, 100 Jahre

25.05.1923, Emil Ellinger, Schillerstraße 63, 85 Jahre

25.05.1923, Maria Pelger, Hohe Straße 8, 85 Jahre

25.05.1925, Emilie Haug, Amselweg 5, 83 Jahre

26.05.1930, Erwin Friedrich Forstner, Am Oberen Haldenrain 1, 78 Jahre

27.05.1926, Barbara Klummer, Gradmannstraße 70, 82 Jahre

27.05.1931, Werner Karl Maile, Stuttgarter Straße 16, 77 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.